

**Aktivitäten:**

Ralf Maschke-Müller studierte mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit an der Fachhochschule. Im Anschluss führten ihn seine Arbeitsstationen über die Tätigkeit als Kreisjugendpfleger, dem sozialpädagogischen Einsatz in einem Berufsbildungswerk und dem langjährigen Arbeiten in heilpädagogischen Wohngruppen zum ersten Kontakt mit dem Bereich Flüchtlingsarbeit. Hier baute er eine Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit auf. Im Jahr 2010 wechselte Ralf Maschke-Müller dann in den Bereich für psychisch erkrankte Menschen. Dort ist er in Wohngruppen mit Menschen, welche eine berufliche RehaMaßnahme durchlaufen, zuständig. Seit Dezember 2019 wurde er zudem als Berater in der TAFF Kontakt- und Koordinierungsstelle in Marktoberdorf für Geflüchtete aus dem Landkreis Ostallgäu zuständig.